

# My real memories....?! This is... my life

Von Charlylu

Von Charlylu

## Kapitel 6: Ort des Erwachens

"Wo... bin ich hier?"

Ich war verwirrt. Verwirrt und .... und noch mehr Verwirrt!!

Ich kann es garnicht in Worte fassen! Was um alles in der Welt ist hier los? Plötzlich erschienen vor meinen Augen Lichtstrahlen, die irgentwas in sich verbergten. Es waren Waffen! Ein Schwert, ein Magierstab und ein Schild. Als ich mir die Sachen von der nähe betrachten wollte, hörte ich eine Stimme. \*Du musst dich entscheiden, für eine Waffe, die du haben willst. Welche wird es sein? Welche verleit dir am meisten Kraft?\* "Wer bist du?!" Ich drehte mich umher, doch ich sah niemanden, ich war hier alleine. Umsomehr schauerte ich bei den Gedanken, lies es dann aber doch sein. Viel wichtiger waren jetzt seine Worte. "Eine Waffe....." Langsam ging ich die ganzen glitzernen Waffen, wie vor mir schwebten entlang, berührte sie leicht und lies ihre Kraft in mich aufnehmen. Ich weiß zwar nich wieso, aber das kam mir hier alles irgentwie vertraut vor..... sehr sorgar.

Als ich am Schwert vorbei ging, hielt ich inne. Meine Finger strichen über den Griff, langsam über die glänzende Spitze.

Ja, das ist es. Das ist meine Waffe!

Als ich danach griff, verschwanden die anderen Waffen und ich stand da alleine, wieder, mit meinem Schwert.

Wie aus dem nichts tauchten Schwarze Wesen auf. Sie hatten leucht gelbe Augen, sie waren so groß wie ein kleiner Hund, trotzdem waren sie unheimlich.

"Was sind das denn für Welche?!" quitschte ich förmlich auf, zum glück war keiner hier, denn das wäre echt peinlich gewesen!!

\*(Du klingst ja wie ein Mädchen)\* "Hey, das hab ich gehört!!!" Na toll, jetzt macht sich auch diese komische Stimme über mich lustig.

Plötzlich sprang einer von diesen Wesen auf mich, schnell zog ich mein Schwert und schlug auf ihn, dann verschwand es. Über mich selbst erstaunt, starrte ich auf das Schwert. "Wow....." Ohne groß nachzudenken, stellte ich mich in Angriffsposition und vernichtete die Wesen, eins nach dem anderen, als wäre das nichts besonderes!

Es waren nicht viele, trotzdem kam ich schnell ins Schwitzen. Nun tauchte eine große Tür auf, sie war Weiß und..... groß!

Langsam ging ich auf sie zu, wieder hörte ich diese Stimme. \*Wenn du diese Tür betrittst, betrittst du eine gänzlich andere Welt. Hab keine Furcht! Bleib nicht stehen!!!\*

Ich starrte auf diese Tür, die im Licht umhüllt war. Ich spürte ihre Kraft, sie drohte mich fast zu zerquetschen. Eine andere Welt.... was hatte er damit gemeint?! Mein Kopf hob sich und ich schloß die Augen....  
Was ist, wenn ich nie wieder zurück konnte..... Roxas, Axel, Kairi..... Riku.....  
Nun fing ich an zu Grinsen. Was blieb mir überhaupt anderes übrig?! Zuerst machte ich einen Schritt, dann den zweiten, schließlich stand ich vor der Tür.  
Ich hielt den Griff so fest wie möglich und zog nun an der Tür. Das Licht, das dadurch Freigesetzt wurde, war so stark, das ich die Augen zukniff.

Nach einer Weile öffnete ich sie wieder. Wieder stand ich auf einer Platte, doch vor mir war eine riesengroße lange Treppe. Es sah aus wie Mosaik, irgentwie sah es sehr schön aus. Mein Schwert immer noch in der Hand, ging ich langsam los, wieder tauchten diese Wesen auf. Immer wieder schlug ich auf sie, rannte die Treppe hoch und besiegte eines nach dem anderen. Ein paar angriffe musste ich zwar wegstecken, doch zum Glück befanden sich in meinen Taschen Portionen. Nachdem ich diese Trank, ging es mir viel besser, sogar mein Kampfwille wurde stärker.  
es war sehr verwirrend, doch im moment dachte ich nicht daran. Vielmehr wollte ich hier raus! Aber schnell!!

Wieder stand ich vor einer Tür, ohne darüber nachzudenken öffnete ich diese, wieder blendete mich das Licht und ich schloß meine Augen.  
Ich öffnete sie wieder und wie immer stand ich nun auf einer Platte. Doch diesesmal war sie größer als die anderen.  
Ich ging die Platte entlang und schaute ins nichts, als ich plötzlich eine starke Kraft spürte. Hektisch drehte cih mich um und ich kriegte es einafch so mit der Angst zu tun. Vor mir stand ein riesiges Ungeheuer, es sah aus wie aus 1000 geschaffen kleinen Monstern. ich wusste eins, nur eins..... WEG HIER!!!  
Ich drehte mich wieder um und rannte, rannte einfach so weg. Aber wie doof war ich eigentlich, ich stand hier auf einer Platte, wo sonst nichts war.  
Bevor ich also runterfallen konnte, musste ich einsehen, das ich hier nicht weg konnte. Also konnte ich nichts anderes tun.... Ich musste kämpfen.

Aus diesem Kampf ums überleben wurde auch ein Kampf um die Ehre. Denn ich lies mich bestimmt nicht gegen so ein Ding besiegen, nein, ganz sicherlich nicht!!!  
Geschickt wich ich seinen Angriffen aus, als würde ich den lieben langen Tag nichts anderes tun. Immer wieder schlug ich auf ihn, bis ich die Chance meines Lebens sah. Ich sprang hoch, rannte auf seinem Arm entlang und schlug auf seinen Kopf. "AHHHHHHHHH!!!!!!" Der hatte Gesessen!  
Doch als ich wieder auf dem Boden landete, verschwand meine Waffe. Einfach so. Ich sah zu dem Monster, es verlor sein Gleichgewicht und..... es viel.... genau auf mich....

Dunkelheit zog mich hinunter, ich wedelte mit meinen Armen, versuchte mich zu lösen, doch es half alles nichts.  
ich wurde hineingezogen.... ich konnte rein garnichts machen.....

..... \*Sora!\*